



Anlage 11 zu TOP 9.6

Stadt Norderstedt  
Die Oberbürgermeisterin

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

An die  
IG Norderstedter Sportvereine

**Amt für Schule, Sport  
und Kindertagesstätten**

**Fachbereich Sport**

Ihr Gesprächspartner	Jan-Peter Bertram
Zimmer-Nr.	115
Telefon direkt	040 / 535 95 115
Fax	040 / 53 59 56 50
Datum	22.01.2019
E-Mail Adresse:	jan-peter.bertram@norderstedt.de
Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.	

Ihr Zeichen / vom

Mein Zeichen / vom

### **Neubau Dreifeldhalle mit Dojo**

Ihr Schreiben vom ? ( bei uns eingegangen am 20.11.2018 )

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit o.a. Schreiben hatten Sie sich als Interessengemeinschaft Norderstedter Sportvereine für die Beteiligung an den Planungen für den Bau einer Dreifeldhalle mit Dojo am Exerzierplatz bei der Stadt Norderstedt sowie der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt ( EGNO ) bedankt und einige Anregungen für die weiteren Planungsschritte gegeben.

Hierzu ergeben sich von Seiten des Fachbereichs Sport der Stadt Norderstedt in Abstimmung mit der EGNO folgende Antworten:

#### Barrierefreiheit durch einen Aufzug

Die Planung sieht vor, dass Menschen mit Beeinträchtigung die außerhalb des Gebäudes vorhandene Rampeanlage nutzen können, um in den Hallenbereich zu gelangen.

Damit ist eine Barrierefreiheit gegeben und diese Planung ist von der EGNO auch der Inklusionsbeauftragten Frau Müller vorgestellt worden.

Die weitergehende Option des Einbaus eines Aufzugs zwischen Zuschauertribüne und Hallenbereich ist nicht vorgesehen und aus Sicht des Fachamtes auch nicht notwendig.

Die hierfür erforderlichen Mehrkosten sind im Budget nicht vorhanden und müssten im Bedarfsfall zusätzlich bereitgestellt werden.

#### Voraussetzung für die Aufstockung der Dojohalle ermöglichen

Eine Aufstockung der Dreifeldhalle bzw. der Dojohalle ist planungsrechtlich nicht möglich bzw. zulässig, da die dort zulässige Gebäudehöhe überschritten würde.

#### Positionierung und Größe der Spiegelwand im Dojo

Dem Fachbereich Sport der Stadt Norderstedt und der EGNO ist sehr daran gelegen, dass die Positionierung und Größe der Spiegelwand im Dojo den Anforderungen und Wünschen der IG Norderstedter Sportvereine als zukünftige Nutzer der Dojohalle entspricht.

Insofern nehmen wir die Anregungen hierzu gerne auf und werden zu gegebener Zeit auf die Nutzer zukommen.

Bodentiefe Fenster in der Dojohalle

Die Architektur des Gebäudes sieht bodentiefe Fenster in der Dojohalle nicht vor. Insofern ist eine Umsetzung aus architektonischen Gründen nicht vorgesehen bzw. möglich.

Separater Zugang zu jedem einzelnen Drittel der Dojohalle

Die jetzige Planung sieht einen Zugang in ein Drittel der Dojohalle sowie die Möglichkeit eines Zugangs in ein weiteres Drittel über das Mattenlager vor.

Die Möglichkeit eines extra abgetrennten Durchgangs ist nicht vorgesehen und würde eine Verkleinerung des Umkleebereichs bzw. des Mattenlagers bedeuten.

Schaffung einer Art „Brötchenklappe“ durch Einbau eines Schiebefensters beim Besprechungsraum/Pantry

Dieses ist nach den bisherigen Planungen nicht vorgesehen und wird aus unserer Sicht auch nicht als notwendig erachtet.

Es ist eine sehr kurze Verbindung ( ca. 4m ) von dem Besprechungsraum über eine Tür in den Flurbereich und dann direkt in die Dreifeldhalle vorgesehen.

Berücksichtigung von Schränken zur Aufbewahrung für kleine Sportgeräte für das tägliche Training

Der Fachbereich Sport der Stadt Norderstedt sowie die EGNO nehmen die Anregung gern auf und werden im weiteren Verlauf direkt mit den zukünftigen Nutzern die Berücksichtigung von Schränken zur Aufbewahrung für kleine Sportgeräte abstimmen.

Im Übrigen bedanken sich der Fachbereich Sport der Stadt Norderstedt sowie die EGNO für die Ausführungen der IG Norderstedter Sportvereine und sind sehr daran interessiert, die Belange der Norderstedter Sportvereine auch weiterhin und zukünftig in die Planungen zum Bau von Sporthallen einfließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



Anette Reinders

- Zweite Stadträtin -